



RTF/CTF Jahresrückblick 2017 und Ausblick 2018 im Radsportbezirk Westfalen-Mitte:

Das Jahr 2017 geht zu Ende und wir können auf viele schöne Breitensportveranstaltungen zurückschauen.

Das Jahr begann mit der Westfalen Winterbike Trophy, die zu den besten Serienveranstaltungen in ganz Deutschland gehört. Die WWBT ist ein Beispiel dafür, wie durch Innovation und Zusammenarbeit der Vereine der RTF/CTF - Bereich neue Teilnehmerkreise erschließen kann.



Hier die Veranstalter der Serie bei Abschlussfahrt in Iserlohn.

Quo vadis RTF?

Zahlen lügen nicht! Entgegen dem Trend in NRW hat sich die Teilnehmerzahl bei den Veranstaltungen im Bezirk von 380 in 2016 auf 428 in 2017 erhöht, wer hätte das gedacht. Auch der langfristige Trend ab 2012 weist mit knapp -3,5% eine geringere Abwärtsbeteiligung aus, als es viele wahrnehmen.

Interessant ist sicherlich die Entwicklung der Wertungskartenfahrer im Verhältnis zu unseren Gastfahrern. Während im Bezirk 2012 noch durchschnittlich 270 Teilnehmer mit Wertungskarten meldeten, waren es 2017 nur noch 207 Teilnehmer. Im Gegensatz hierzu gibt es im gleichen Zeitraum die Entwicklung von 148 Gastfahrern in 2012 auf heute 218 Teilnehmer.

Hier sieht man deutlich, wo unsere Aufgabe liegt. Wir müssen die Gastfahrer in die Vereine bekommen, um langfristig unsere Basis – unsere Vereine – zu sichern.

Was heißt das?

- Vereinsmief und Vereinsmeierei abbauen;
- offen sein – zuhören;
- transparente Entscheidungsfindung;
- neue Mitglieder einbinden;
- neue Medien nutzen;

RADSPORT ist TRENDSPORT – Das müssen wir nutzen!



Was müssen wir abstellen:

Im Bezirk Westfalen Mitte gab es im Jahr 2017 zu viele Absagen. Hier müssen wir gegensteuern und vorausschauender planen. Möglicherweise ist die Kooperation von Vereinen ein zukünftiger Weg, Veranstaltungen attraktiver und einfacher zu organisieren.

Das wichtigste vom Landesverband!

Der Versuch des BDR's die Sternfahrten abzuschaffen, ist durch den Widerstand Vieler in weite Ferne gerückt. Hier zeigt sich, dass der große Bezirk Westfalen Mitte auch im neuen Umfeld des Landesverbandes eine Berechtigung hat und die Interessen der Vereine vertreten muss.

Gute Zusammenarbeit

Mein Dank gilt insbesondere Norbert Schnitzmeier, dem Motor der WWBT, der Scan & Bike organisiert und mich immer wieder bei der Arbeit im Bezirk unterstützt.
Ich wünsche Allen ein sturzfreies Jahr 2018 und viel Spaß beim Radeln!
Peter Wenner